

Recycling lebt vom Mitmachen

Mit „Mach's flach!“ auch beim Weihnachtsshopping das Recycling unterstützen

Corona hat das Einkaufsverhalten der Deutschen verändert. Was im ersten Lockdown aufgrund von Versorgungsengpässen, Social Distancing und einer Verunsicherung im Umgang mit Covid-19 begann, wird langsam zum neuen Normal. Immer mehr Konsumenten kaufen online. Zum erneuten Schub für den E-Commerce durch den aktuellen „Lockdown light“ kommt nun auch noch das Weihnachtsgeschäft. Kein Wunder, dass die Paketdienstleister in diesem Jahr Rekorde bei Umsatz und Sendungsvolumen erwarten. Die Folge: Immer mehr Versandkartons aus Wellpappe sind im Umlauf.

Wertstoff Wellpappe

Schon werden wieder die Warnungen vor der „Paketflut“ und "wachsenden Müllbergen" laut. Doch für die Kreislaufwirtschaft sind mehr Wellpappenverpackungen kein Problem – im Gegenteil. Wellpappe erfüllt mit ihrem bewährten Recycling die wachsenden ökologischen Anforderungen an Verpackungen optimal: „Transport- und Versandverpackungen aus Wellpappe bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen und werden vollständig über den Altpapierkreislauf wiederverwertet“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbandes der Wellpappen-Industrie (VDW). „Sie sind kein Müll, sondern ein gefragter Rohstoff für die Papierherstellung.“

Wichtig ist: Das Recycling beginnt schon an der Altpapiertonne und nicht erst in der Wiederverwertungsanlage. Und effizient wird es erst dann, wenn der Pappkarton nach dem Auspacken flach gemacht in der Altpapiertonne landet. Eigentlich ganz leicht, trotzdem klagen viele Kommunen und Entsorgungsbetriebe darüber, dass zu viele aufgerichtete Kartons zu überfüllten Tonnen und damit zu unnötigen Transporten führen. Wolfrum: „Wenn Online-Shopper die gebrauchten Wellpappenkisten falten, zerreißen, zerschneiden oder wie auch immer flach machen, bevor sie sie in die Tonne werfen, ist schon viel erreicht“, so Wolfrum. „Denn dann passen acht Mal mehr Kisten und Schachteln in die Tonne.“

Kampagne für effizientes Recycling

Der VDW setzt sich seit 2017 mit der langfristig angelegten Kampagne [„Mach's flach!“](#) für ein effizientes Recycling von Versandkartons ein – und immer mehr Entsorgungsbetriebe und Kommunen machen mit. Sie nutzen Aufkleber, Info-Flyer, Beiträge in den Unternehmensmedien oder sie informieren bei einem Tag der offenen Tür über eine effiziente Raumnutzung in den Tonnen als wichtigen Beitrag

zum Recycling. Vor allem die knallig-bunten „Mach’s flach!“-Aufkleber für die Tonnen erinnern die Verbraucher immer wieder daran, ihre Versandkartons richtig zu entsorgen, indem sie sie flach machen. Wolfrum: „Mit ‚Mach’s flach!‘ möchten wir die Verbraucher dazu motivieren, ihrem eigenen Öko-Anspruch ein Stückchen näher zu kommen.“

Bildmaterial finden Sie auf der [VDW-Website](#).
